

Lektion 3, Essen auf dem Nachtmarkt

Ya-Mei: Ich bin schon ganz schön kaputt vom vielen Herumlaufen, essen wir ein Eis.

Nina: Gern.

Ya-Mei: Hast du schon mal Mangoeis gegessen?

Nina: Nein, aber es soll sehr gut schmecken, darüber gab es doch mal was in den Medien. Ah, wirklich lecker, süß, aber auch ein bisschen säuerlich, ein ganz besonderer Geschmack, das wird seinem Ruf absolut gerecht.

Ya-Mei: Gibt es in Deutschland geraspelt Eis?

Nina: Das habe ich noch nirgendwo gesehen, bei uns gibt es Eiscreme und Softeis. Die Nachtmärkte in Taiwan sind echt cool, es gibt nicht nur was zum Essen und Schauen, sondern auch völlig simple Alltagsachen zu kaufen, sozusagen alles, was das Herz begehrt.

Ya-Mei: So ist es, selbst Nadel, Faden und Schere kann man auf den Nachtmärkten kaufen. Aber am faszinierendsten ist doch das Essen. Hast du schon mal stinkenden Tofu gegessen?

Nina: Nein, das möchte ich auch nicht; ich mag den Geruch nicht besonders. Apropos, was war eigentlich das Schwarze, ein bisschen Harte, das wir vorhin gegessen haben? Oben drauf war Erdnusspulver, und es hat ganz gut gerochen.

Ya-Mei: Das heißt „Schweineblutkuchen“, es wird hergestellt, indem man Klebreis mit Schweineblut mischt.

Nina: Wirklich? Wer hätte gedacht, dass man aus Schweineblut so eine Spezialität machen kann.

Ya-Mei: Hast du es gemocht? Das ist eine regionale Spezialität.

Nina: Doch, ja, das war was Besonderes.

Ya-Mei: Okay, genug ausgeruht, es ist noch früh, lass uns noch ein wenig bummeln!

